

Amtsblatt

der Stadt Rheinberg

Amtliches Bekanntmachungsblatt

25. Jahrgang

Ausgabetag: 06.04.2011

Nr. 14

<u>Inhalt:</u>	<u>Seite:</u>
- Einladung zu einer Sitzung des Rates der Stadt Rheinberg am 12.04.11	109 – 112
- Einladung zu einer Sondersitzung des Betriebsausschusses des Rates der Stadt Rheinberg am 13.04.11	113
- Einladung zu einer Sitzung des Vergabeausschusses des Rates der Stadt Rheinberg	114 – 115
- Öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Rheinberg – Umlegungsverfahren U6/07-Moerser Straße / Stadtpark für den Bebauungsplan Nr. 50	116 – 117
- Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Vierbaum-Orsoy am 22.04.11	118
- Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rheinberg über die Zwangsversteigerung eines Grundstücks, 003 K 038/10	119 – 120

Impressum:

Herausgeber:
Verantwortlich für den Inhalt:
Erscheinungsweise:
Bezug:

Der Bürgermeister, 47495 Rheinberg, Kirchplatz 10 (Stadthaus)
Bürgermeister der Stadt Rheinberg
Nach Bedarf
Einzelbezug ist kostenlos bei Abholung im Stadthaus der Stadt Rheinberg, Zimmer 8 (Auskunft), und anderen Auslegestellen im Stadtgebiet möglich.
Das Amtsblatt steht im Internet unter der Adresse www.rheinberg.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.
Stadtverwaltung Rheinberg, Zimmer 143,
Telefon 02843/171-131, Telefax 02843/171-480, e-mail-Adresse: Stadtverwaltung@Rheinberg.de

Kontakt:

Rheinberg, den 31.03.2011

Einladung

zu einer Sitzung **des Rates** der Stadt Rheinberg am Dienstag, 12. April 2011, um 17:00 Uhr
in der Stadthalle des Stadthauses in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.01.2011	
4	Fragestunde der Einwohner gemäß Geschäftsordnung	
5	Erlass der Haushaltssatzung 2011 einschl. Haushaltsplan und Anlagen	106/2011
6	Genehmigung der Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses am 02.02.2011	
6.1	Bebauungsplan Nr. 12 - Rheinberger Straße/Rheinkamper Straße - in Rheinberg-Budberg - Beschluss zur Einleitung des Umlegungsverfahrens Berichterstatter: Herr Schlusen	10/2011
7	Genehmigung der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses am 08.02.2011	
7.1	Tagesstättenbedarfsplanung hier: Ausbauplanung für unter dreijährige Kinder Berichterstatterin: Frau Lediger	22/2011
8	Genehmigung der Empfehlungen des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses am 16.02.2011	
8.1	53. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Rheinberg für 3 Teilbereiche des Stadtgebiets (Konzentrationszonen Windkraftanlagen) - Ergebnis der Rechtsprüfung und weiteres Vorgehen Berichterstatterin: Herr Madry	38/2011

TOP	Betreff	Vorlagennummer
8.2	Klage gegen den Sonderbetriebsplan des Bergwerks West - Rücknahme der Klage Berichterstatterin: Herr Madry	40/2011
9	Genehmigung der Empfehlungen des Bau- und Planungsausschusses am 02.03.2011	
9.1	Bebauungsplan Nr. 11 - Südlich der Rheinberger Straße in Rheinberg-Orsoy - Beschluss über die Anregungen - Satzungsbeschluss Berichterstatter: Herr Schlusen	64/2011
9.2	Bebauungsplan Nr. 3 - Drüpter Straße - in Rheinberg-Borth - Beschluss über die Änderung Berichterstatter: Herr Schlusen	65/2011
9.3	Satzung gem. § 4 Abs. 4 Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) für den Bereich Borthfeld in Rheinberg-Borth - Satzungsbeschluss Berichterstatter: Herr Schlusen	66/2011
10	Genehmigung der Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Sport am 10.03.2011	
10.1	Anpassung der Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Rheinberg Berichterstatterin: Frau Justen-Bechstein	79/2011
11	Genehmigung der Empfehlungen des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses am 23.03.11	
11.1	Erster Klimabericht Rheinberg 2011 und European Energy award (eea) - Fortschreibung zur Umsetzung des Klimakonzeptes Rheinberg 2008 . 2020 mit Aktivitätenprogramm SEAP gemäß eea Berichterstatterin: Herr Madry	98/2011
11.2	Nachhaltigkeitsbericht 2011 Berichterstatterin: Herr Madry	101/2011
11.3	Mobilfunkkonzept -Bürgerantrag zur Aufstellung Berichterstatterin: Herr Madry	102/2011

TOP	Betreff	Vorlagennummer
11.4	56. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Rheinberg im Bereich südlich der Rheinberger Straße in Rheinberg Orsoy - Beschluss über Anregungen - Beschluss über die Änderung Berichterstatteerin: Herr Madry	103/2011
11.5	57. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Rheinberg im Bereich südwestlich der K 14 (Borther Straße) in Rheinberg-Borth - Beschluss zur Änderung Berichterstatteerin: Herr Madry	104/2011
12	Genehmigung der Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses am 29.03.2011	
12.1	Straßenbenennung – Erschließungsgebiet im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 50 – Moerser Straße / Stadtpark – in Rheinberg Berichterstatte: Herr Schlusen	263-1/2011
12.2	Bebauungsplan Nr. 1 - Von-Büllingen-Straße - in Rheinberg-Budberg - Antrag auf Änderung Berichterstatte: Herr Schlusen	67/2011
12.3	Überarbeitung der Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden Berichterstatte: Herr Mennicken	85/2011
13	Nachfolgekosten Kulturmetropole Ruhr ab 2012 hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.01.2011	114/2011
14	Straßenreinigungsgebühren 2011; hier: 18. Änderungssatzung zur Gebührensatzung vom 20.12.1982 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Rheinberg	115/2011
15	Umbesetzung von Gremien	110/2011
16	Anzeige von Nebeneinnahmen i.S. des Korruptionsbekämpfungsgesetzes	96/2011
17	Nachbesetzung einer Beigeordnetenstelle	113/2011
18	Verkaufsoffene Sonntage	118/2011
19	Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten in NRW - Stellungnahme	120/2011

TOP	Betreff	Vorlagennummer
20	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
21	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
22	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

II. nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
23	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
24	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzungen vom 26.01.2011, 22.02.2011 und 01.03.2011	
25	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
26	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
27	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	



Rheinberg, den 05.04.2011

Einladung

zu einer **Sondersitzung** des **Betriebsausschusses** der Stadt Rheinberg
am Mittwoch, 13. April 2011, um 17:00 Uhr, Bahnhofstr. 160, 47495 Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Photovoltaikanlage	
4	Ergänzungen der Tagesordnung	
5	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
6	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

Begründung zur Verkürzung der Ladungsfrist:

Gemäß § 47 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO NRW) ist die Ladungsfrist in der Geschäftsordnung des Rates zu regeln. Hierin ist in § 2 Abs. 1 festgelegt, dass die Einladung der Ratsmitglieder mindestens 9 volle Tage vor dem Sitzungstag zugehen muss und die Beratungsunterlagen den Ratsmitgliedern mindestens 5 Tage vor dem Sitzungstag vorliegen sollen. Nach § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung kann die Ladungsfrist in besonders dringenden Fällen bis auf 3 volle Tage abgekürzt werden. Die Möglichkeit zur Verkürzung der Ladungsfrist in Bezug auf die Vergabe der Photovoltaikanlage wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses v. 15.03.2011 einstimmig beschlossen. Dringlichkeit ist in diesem Fall gegeben, da sich erst am 04.04.2011 ergeben hat, dass bezüglich des zu behandelnden Tagesordnungspunktes eine Entscheidung des Betriebsausschusses herbeigeführt werden muss.



Rheinberg, den 28.03.2011

Einladung

zu einer Sitzung des **Vergabeausschusses** des Rates der Stadt Rheinberg am Donnerstag, 14. April 2011, um 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung ./.

II. nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe nach § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift vom 17.02.2011 -nichtöffentliche Sitzung-	
4	Kreisverkehr Orsoyer Straße/Moerser Straße - Straßenbauarbeiten	
5	Solvay-Hallenbad Rheinberg - Dachdecker- und Klempnerarbeiten	
6	Grundschule Orsoy - Erneuerung von Fenstern im Anbau - Metallbauarbeiten -	
7	Lieferung von preisgebundenen Lernmitteln für die Rheinberger Schulen (Schuljahr 2011/2012)	
8	Zeitvertragsarbeiten Kanalunterhaltungsarbeiten	
9	Zeitvertragsarbeiten Straßenunterhaltungsarbeiten	
10	Kanalsanierung Orsoyerberg - Planungsleistungen	
11	Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung(en) gem. § 60 Abs. 2 GO NRW	
11.1	Umgestaltung Westseite Großer Markt - Pflasterarbeiten	

TOP	Betreff	Vorlagennummer
11.2	Lieferung von 16 kastenförmig geschnittenen Linden für den vertieften Platz am Alten Rathaus	
12	Berichte über die erteilten Vergaben seit der letzten Sitzung.	
13	Quartalsübersicht der erteilten Aufträge	
14	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
15	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
16	nichtöffentliche Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

**Öffentliche Bekanntmachung
des Umlegungsausschusses der Stadt Rheinberg
Umlegungsverfahren U6/07 – Moerser Straße / Stadtpark
für den Bebauungsplan Nr. 50**

Nach Erörterung mit den Eigentümern hat der Umlegungsausschuss der Stadt Rheinberg mit Beschluss vom *24. März 2011* nach § 66, Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB), in der zurzeit gültigen Fassung den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet U6/07 – Moerser Straße / Stadtpark – in der Gemarkung Wallach, Flur 1, aufgestellt.

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

Die Umlegungskarte enthält die neu zugeteilten Grundstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen sowie die der Stadt Rheinberg nach § 55 Abs. 2 BauGB zugewiesenen Flächen; das sind die örtlichen Verkehrs- und Grünflächen.

Das Umlegungsverzeichnis führt insbesondere die neu zugeteilten Grundstücke nach Lage, Größe und Nutzungsart unter Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes mit Angabe ihrer Eigentümer, die aufgehobenen, übertragenen und neu eingetragenen Rechte an den Grundstücken sowie die geldlichen Leistungen und Fälligkeiten und einen erläuternden Text auf.

Den Umlegungsbeteiligten wird nach § 70 Abs. 1, Satz 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

Der Umlegungsplan kann vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden der Stadtverwaltung montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, montags bis mittwochs von 13.30 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 17.00 Uhr beim Umlegungsausschuss der Stadt Rheinberg, Raum Nr. 247 des Stadthauses in Rheinberg, Kirchplatz 10, eingesehen werden.

Den Umlegungsplan kann jeder einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Das Umlegungsgebiet des Umlegungsplanes ist in nachstehend abgedruckter Karte dargestellt.

Rheinberg, *24. März 2011*

Umlegungsausschuss
der Stadt Rheinberg
Der Vorsitzende


.....
Dr. Carl Kutsch



Umlegungsgebiet U 6/07

-Moerser Straße-

im Bebauungsplan Nr. 50

----- Gebietsgrenze



- 118 -

Jagdgenossenschaft Vierbaum-Orsoy

Rheinberg, den 03. April 2011

E i n l a d u n g

zur Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Vierbaum-Orsoy am **Mittwoch, den 22.04.2009, 19.30 Uhr** in der Gaststätte Barten, "Krauthaus", Heesenweg 44, Rheinberg-Budberg

Tagesordnung:

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Jagdgenossenschaft vom 22.04.2010
3. Bericht über die Jahresrechnung 2010
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Rechnungsprüfers und eines Stellvertreters
7. Haushaltsplan für das Jahr 2011
8. Festsetzung des Termins für die Auszahlung 2011
9. Verschiedenes

Eine persönliche Einladung zu dieser Jagdgenossenschaftsversammlung ergeht nicht.

Rheinberg, den 03. April 2011

Herbert Drewes
Jagdvorsteher

- 119 -

003 K 038/10



AMTSGERICHT RHEINBERG

BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, den 16.06.2011 um 13:30 Uhr,
im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg**

das im Grundbuch von Orsoy-Stadt 555 eingetragene Grundstück

Grundbuchbezeichnung:

Gemarkung Orsoy-Stadt, Flur 20, Flurstück 240, Gebäude- und Freifläche,
Fährstraße 16,18,20, groß: 990 m²

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich um drei 2-3 geschossige Wohn- und Geschäftshäuser mit zwei PKW Garagen und einer Lagerhalle (Baujahr 1765, Ende des 19.ten Jahrhunderts und unbekannt). Laut Raumprogramm eines anderen Verkehrswertgutachtens aus dem Jahr 2001 befanden sich 3 Wohnungen im Haus Fährstraße 16, sowie 8 Wohnungen im Haus Fährstraße 18, und 4 Wohnungen im Haus Fährstraße 20 mit einer möglichen Gesamtwohnfläche von insgesamt ca. 975,90 qm und weiterer Gesamtnutzfläche von ca.117,13 qm. Gemäß Bericht des ehemaligen Zwangsverwalters findet die Nutzung teilweise Gebäudeabschnittsübergreifend statt. Zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung bestand weitgehender Leerstand.

Es besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf, ferner handelt es sich bei den Gebäuden Fährstraße 16 und Fährstraße 18 um Denkmale. Die im rückwärtigen Grundstücksbereich vorhandene Lagerhalle ist nicht weiter verwendbar und wurde mit ihren Abrisskosten berücksichtigt. Ferner ist zukünftig die rückwärtige Erschließung des Objekts gefährdet (das Zugangsgrundstück zur öffentlichen Straße unterliegt nicht der Beschlagnahme), so dass eine Nutzung der Garagen

als auch die rückwärtigen Freiflächen als Stellplatzfläche ausscheiden könnten. Eine Innenbesichtigung wurde im Rahmen der durchgeführten Ortsbesichtigung dem Gutachters nicht ermöglicht.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 127.000,00 EUR festgesetzt.

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

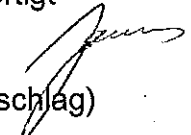
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 28.03.2011

Kusenberg
Rechtspfleger

Ausgefertigt


(Gamerschlag)
Justizamtsinspektor

